

Runder Tisch Sommerstraße „Am Brink“

Rostock, 30.9.2021

Protokoll des 3. Runden Tisches am 27.9.2021

Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr

Ort: Café Central

Teilnehmende: siehe Liste

Agenda

1. Begrüßung durch den Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau
2. Genehmigung des Protokolls
3. Sachstand des Amtes für Mobilität (AfM) zum Modellversuch
4. Austausch über das Projekt mit Stakeholdern
5. Austausch zur weiteren Beteiligung - Projektevaluation
6. Sonstiges

zu 2.

- Bestätigung des Protokolls des 2. Runden Tisches noch offen, da weitere Änderungswünsche eingearbeitet wurden
- Protokoll des 2. Runden Tisches mit Datum 27.09.2021 ist letzte Version; es gilt als bestätigt, sollten bis 08.10.2021 keine weiteren Änderungswünsche eingehen
- Protokoll wird nebst Anlagen auf Webseite www.rostock.de/sommerstrasse veröffentlicht

zu 3.

- Amt für Mobilität berichtet mündlich, Präsentation als Anlage sowie online verfügbar
- Hinweis Anwohnender:
 - in Zukunft sollte die Behindertenbeauftragte der Stadtverwaltung konsultiert werden, wenn es um die Bewertung & Verlegung von Behinderten-Stellplätzen geht

zu 4.

- Hinweis Anwohnerin Wismarsche Straße:
 - erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Wismarschen Str. zu merken, in Zukunft sollten Verlagerungseffekte in angrenzende Straßen berücksichtigt/bedacht werden
 - plädiert für einen Kompromiss zwischen einer Fußgängerzone und der ursprünglichen Verkehrsführung mit dem Ziel der Verkehrsberuhigung
- Hinweis Anwohnerin:
 - freut sich über mehr Grün, zusätzliche Fahrradbügel, große Hinweisschilder
 - beobachtet weiterhin einfahrende PKW
 - wünscht weiteren Austausch über die Erfahrungen mit dem Verkehrsversuch und wünscht weiterhin und in Zukunft breitere Beteiligung
- Hinweis Anwohner:

- lehnt das Modellprojekt weiterhin ab, will jedoch die Erfahrungen nutzen und konstruktiv eine mögliche zukünftige Neuauflage/Weiterführung des Projektes begleiten, hat dazu Bürgerinitiative gegründet
- plädiert dafür, schnellstmöglich die Planung eines Folgeprojektes zu starten, sollte dies für den Sommer 2022 angestrebt werden
- erkundigt sich nach dem Zusammenhang zwischen der Maßnahme „Living street“ des EU-Projektes cities.multimodal und dem Verkehrsversuch
 - Antw. Fr. Wiechmann: Living street-Idee wurde im Rahmen des EU-Projektes aufgrund der Corona-Pandemie nicht umgesetzt; jetziger Verkehrsversuch ist unabhängig von dem EU-Projekt, welches im Juni 2021 beendet wurde
- Hinweis Gewerbetreibende Barnstorfer Weg:
 - verzeichnet hohe Umsatzeinbußen, hat nur geringe Rücklagen, steht davor ihren Mietvertrag verlängern zu müssen und ist unsicher, ob der Standort haltbar ist, u.a. auch weil ihr unklar ist, wie die zukünftige verkehrliche Situation aussehen wird
 - empfindet, dass durch Verkehrsversuch nur die Gastronomie profitiert, andere Gewerbetreibende jedoch nicht beteiligt wurden und nicht profitieren
 - kritisiert die fehlende Kommunikation und Beteiligung im Vorfeld und dass nicht allen Beteiligten Raum zur Gestaltung gegeben wurde
- Hinweis Gewerbetreibender Fußgängerzone/Barnstorfer Weg:
 - empfindet Verkehrsversuch als Wettbewerbsverzerrung, ist weiterhin gegen das Projekt
 - beobachtet, dass sich Lieferanten mittlerweile an Beschilderung halten, jedoch dies mit einem enormen Aufwand verbunden ist, der nicht im Verhältnis stünde
 - verzeichnet weniger zahlende Kunden im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2019
 - berichtet vom eingebrochenen To-Go-Geschäft für andere Gewerbetreibende und plädiert dafür, dass dies bei einem mögl. Folgeprojekt ermöglicht wird
 - empfindet, dass Ältere und Behinderte durch fehlende Behinderten- oder Kurzzeitparkplätze im Projektgebiet benachteiligt sind; wünscht Stellplatz vor frühlich FrozenYogurt oder bei mobilen Fahrradständen
 - berichtet, dass einige Gastronomen bereits Ende September die Außenbestuhlung zurückbauen wollen würden
 - Antw. AfM: Gastronomen werden kontaktiert & Zeitplan erfragt
 - fordert Beendigung des Modellversuchs zum 01.10.2021
 - bei mögl. Folgeprojekt sollten Varianten der verkehrlichen Umsetzung wie eine Spielstraße oder Einbahnstraßen-Regelung geprüft werden, unterstützt generell eine Verkehrsberuhigung und die außergastronomische Nutzung in dem Bereich
- Hinweis Gastronom Barnstorfer Weg:
 - verweist auf zahlreiche Befürworter des Projektes, die jedoch unterrepräsentiert bzw. nicht zu hören sind; Flair durch Umgestaltung und Nutzung der gastronomischen Flächen sind gut

zu 5.

- Stadtverwaltung organisiert am 7.10.2021 von 17-19 Uhr einen Infostand „Am Brink“
- Evaluationsergebnisse der Uni Rostock werden Ende Januar vorliegen

- in welchem Rahmen diese Ergebnisse öffentlich präsentiert werden, wird noch diskutiert
- Hinweis Anwohner:
 - verweist auf Mobilitätsplan Zukunft, S.38 und fordert eine Einbindung der Bürgerinitiative sowie des Runden Tisches & Bürgerbeteiligung bei der Erarbeitung eines mögl. Folgeprojektes ein
 - es sollten frühzeitig die Optionen für eine Umsetzung 2022 diskutiert sowie gemeinsam zwischen Stadtverwaltung, Rundem Tisch und Bürgerinitiative ein Zeitplan für eine Realisierung 2022 entworfen werden
 - schlägt Mai 2022 als Zielmarke für ein gemeinsam organisiertes Bürgerfest zwischen Stadtverwaltung und Anwohnenden vor

zu 6.

- Anwohnerin verweist darauf, dass Gehweg auf der Nordseite sehr schmal ist und aufgrund eines fest installierten Schilds im Gehwegbereich ein Befahren mit einem Rollstuhl nicht möglich ist; wünscht Bordsteinabsenkung bzw. Rampe
 - Gewerbetreibender verweist darauf, dass ab 1.11. mit Aufstellen der ursprünglichen Beschilderung wieder gefährliche Situationen in der Kurve beim Lila Bäcker zwischen der Müllabfuhr und Kurzzeitparkern entstehen könnten
 - Senator erläutert, dass die Campuslinie erst in 2-3 Jahren, nach Sanierung aller Bauabschnitte in der Ulmenstraße den Fahrbetrieb aufnimmt
 - Senator verdeutlicht, dass Finanzmittel für eine dauerhafte, bauliche Veränderung Am Brink im Doppelhaushalt 2022/2023 nicht vorgesehen ist und eine Vorplanung benötigt wird, somit also erst 2024 eine Realisierung angestrebt werden könnte
- nächster Runder Tisch: **18.10.2021 von 16:00 – 17:30 Uhr; Café Central**
- Themenvorschlag: Zeitstrahl nach Beendigung des Verkehrsversuchs für Projektbewertung & Vorbereitung eines mögl. Folgeprojektes

Prot. gez. Lisa Wiechmann

best.: gez.

ANLAGEN: Teilnehmendenliste, Präsentation